



fislisbacher-zitig.ch

# Fislisbacher ZITIG

## Liebe Leserschaft

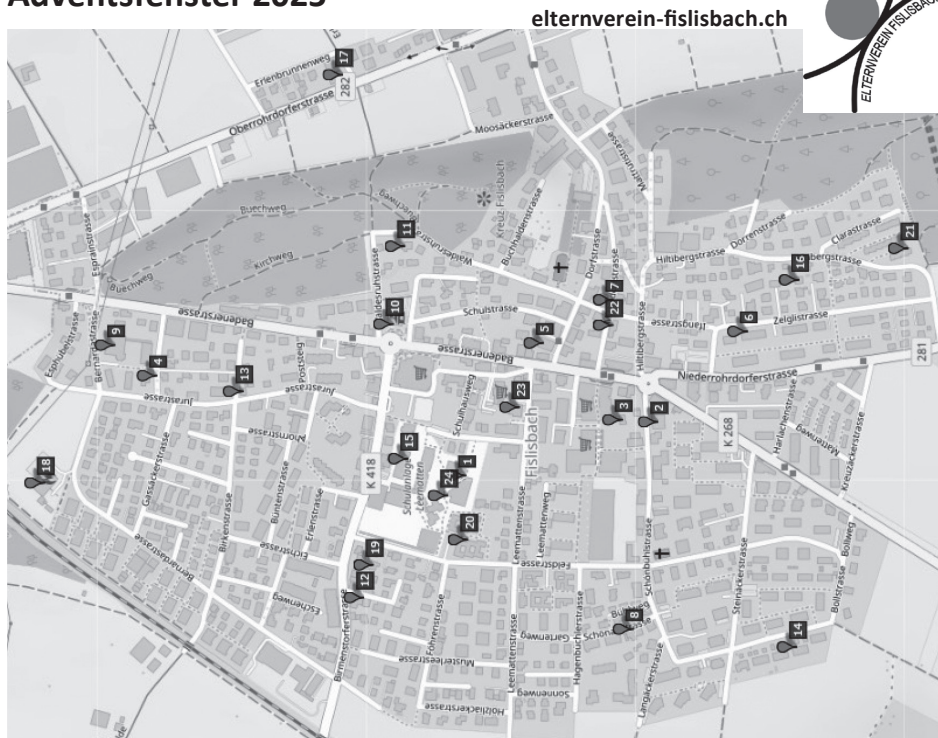
Dies ist bereits wieder die letzte Ausgabe für dieses Jahr. Mit Freude blicken wir auf spannende, interessante und abwechslungsreiche 4 Ausgaben zurück. Das wäre nicht möglich ohne Sie, liebe Leser:innen, Mitglieder:innen, Inserent:innen und Sponsor:innen. In diesem Jahr wurden uns CHF 2'000.-- zur Unterstützung und Erhalt unserer Dorfzitig gespendet.

Ein grosses **DANKE** an Sie alle. Dank Ihrer wertvollen Hilfe können wir auch 2026 wieder voller Elan mit der Februar-Ausgabe ins neue Fislisbacher-Zitig-Jahr starten.

**Wir wünschen frohe Festtage.**

**Von Fislisbacher:innen für Fislisbacher:innen – Ihr Fislisbacher-Zitig Team**

## Adventsfenster 2025



Montag, 1. Dezember	Kindergarten Leematten 3	Leemattenstrasse 14b
Dienstag, 2. Dezember	Spitex Heitersberg	Schönbühlstrasse 1b
Mittwoch, 3. Dezember	Fam. Schibli	Schönbühlstrasse 4
Donnerstag, 4. Dezember	Fam. Allenspach	Haldenweg 13
Freitag, 5. Dezember	Jugendarbeit	Dorfstrasse 1
Samstag, 6. Dezember	Fam. Fischer	Zelglistrasse 8
Sonntag, 7. Dezember	Fam. Moser-Peterhans	Mitteldorfstrasse 6b
Montag, 8. Dezember	Fam. Blattner-Welti	Schönaustrasse 1a/b
Dienstag, 9. Dezember	Alterszentrum am Buechberg	Bernardastrasse 3
Mittwoch, 10. Dezember	Gemeindeverwaltung	Badenerstrasse 30
Donnerstag, 11. Dezember	Fam. Krummenacher / Marek	Waldesruhstrasse 8
Freitag, 12. Dezember	Fam. Hauser	Musterleeweg 2a
Samstag, 13. Dezember	infancia - päd. Beratung & Coaching	Himmelrichstrasse 5
Sonntag, 14. Dezember	Fam. Zehnder	Bollstrasse 29
Montag, 15. Dezember	Tagesstrukturen	Birmenstorferstrasse 11
Dienstag, 16. Dezember	Fam. Bertschi	Zelglistrasse 35
Mittwoch, 17. Dezember	Fam. Simeoli	Erlenbrunnenweg 14
Donnerstag, 18. Dezember	Feuerwehr	Bernardastrasse 10
Freitag, 19. Dezember	Fam. Bögli	Feldstrasse 41
Samstag, 20. Dezember	Fam. Kleeb	Feldstrasse 38
Sonntag, 21. Dezember	Elternverein	Hiltibergstrasse 39
Montag, 22. Dezember	Kulturzentrum	Mitteldorfstrasse 4
Dienstag, 23. Dezember	Kita Kiaora	Leemattenstrasse 4
Mittwoch, 24. Dezember	Schule	Birmenstorferstrasse 11

## Die Kerze

**Die sinnliche Zeit hat begonnen und wir erfreuen uns vermehrt am Kerzenschein. Ich habe ChatGPT zum Thema Kerzen ausgefragt. Lesen Sie hier, welche Antworten ich erhalten habe.**

*Yvonne Parolini-Tsiros*

### Herkunft und Ursprung

Die ersten bekannten Kerzen stammen aus dem alten **Ägypten und Rom**. Die Ägypter verwendeten Fackeln aus Schilfrohr, das in tierisches Fett getaucht war. Die Römer entwickelten später Kerzen mit einem Docht aus Hanf oder Papyrus, getränkt in Talg. **China und Japan**: Dort wurden Kerzen aus Wachs von Insekten und Samenpflanzen hergestellt, oft mit Papierdochten.

In **Europa** im Mittelalter waren Bienenwachskerzen besonders wertvoll, da sie sauberer brannten als Talgkerzen. Sie wurden vor allem in Kirchen und Klöstern verwendet.

**Kerzen werden hergestellt durch Kneten, Ziehen, Pressen, Giessen oder Wickeln.**

### Entwicklung und Materialien

**Talg**: Aus Tierfett hergestellt, waren sie lange Zeit die häufigste Kerzenart. Sie russten stark und rochen unangenehm.

**Bienenwachs**: Teurer, doch mit angenehmem Duft und sauberem Abbrand. Bevorzugt in religiösen und königlichen Kontexten.

**Paraffin**: Ab dem 19. Jahrhundert wurde Paraffin aus Erdöl gewonnen und revolutionierte die Kerzenherstellung durch günstige, geruchsarme und gleichmässig brennende Kerzen.

**Moderne Varianten**: Heute gibt es Kerzen aus Sojawachs, Stearin, Palmwachs oder Mischformen – oft mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit.

**Die Farbe einer Kerze kann eine grosse Rolle in der Atmosphäre und Symbolik eines Anlasses spielen.** Oft wird die Wahl der Kerzenfarbe mit bestimmten Gefühlen, Stimmungen und kulturellen Bedeutungen in Verbindung gebracht.

**Weiss**: Reinheit, Frieden, Unschuld, Spiritualität  
Hochzeiten, Geburtstage, Christliche Feierlichkeiten

**Rot**: Liebe, Leidenschaft, Energie, Kraft, Mut  
Valentinstag, Hochzeiten, Feiertage, Geburtstage

**Grün**: Hoffnung, Fruchtbarkeit, Erneuerung, Wohlstand  
Weihnachten, Frühlingsferien, Erntedankfest

**Lila/Violett**: Spiritualität, Königlichkeit, Weisheit, Besinnung  
Advent, Fastenzeit, Gedenkfeiern, Hochzeiten

**Blau**: Ruhe, Frieden, Spiritualität, Vertrauen  
Advent, Meditation und Entspannung, Geburtstage

**Gold / Gelb**: Reichtum, Wohlstand, Glück, Weisheit  
Neujahr, Feiertage, Hochzeiten, Erntedankfest

**Schwarz**: Mystik, Abschied, Schutz, Eleganz  
Trauerfeiern, Halloween, Mystische Anlässe, Elegante und formelle Veranstaltungen

**Pink / Rosa**: Zuneigung, Fürsorge, Romantik, Freundschaft  
Valentinstag, Babyparties, Taufen, Freundschaftsfeiern

**Braun**: Erde, Stabilität, Natur, Gemütlichkeit  
Thanksgiving, Herbst, Rustikale Hochzeiten, Meditation

**Silber**: Eleganz, Feierlichkeit, Reinheit  
Silvester und Neujahr, Hochzeiten, Jubiläen, Festliche Veranstaltungen

**Orange**: Energie, Enthusiasmus, Wärme, Fröhlichkeit  
Herbst und Halloween, Dankes-, Geburtstagsfeiern

### Die Kerze wird genutzt...

Als **Lichtquelle**: Vor der Elektrizität waren Kerzen eine der Hauptquellen für künstliches Licht.

Zu **religiösen und spirituellen Zwecken**: In Kirchen, Tempeln und bei Ritualen symbolisieren Kerzen Licht, Hoffnung und Präsenz.

Zu **Feierlichkeiten**: Geburtstage, Weihnachten, Advent, Hochzeiten – Kerzen schaffen Atmosphäre und symbolisieren besondere Momente.

Als **Dekoration und Wellness**: Duftkerzen und Designkerzen sind beliebt für Entspannung, Meditation und Raumgestaltung.

Zum **Gedenken**: Kerzen werden oft bei Trauerfeiern oder als Zeichen des Gedenkens angezündet.

### Rekorde

Die **grösste Kerze** wurde 2013 von einem amerikanischen Team erschaffen und war 67.05 Meter hoch. Es wurden über 2000 Kilo Wachs verarbeitet.

Die **längste Brenndauer** erzielte 2017 eine Kerze der Firma Yankee Candle. Sie brannte über 100 Std.

Der **grösste Durchmesser** wurde 2012 in den USA mit 2,5 Meter und 2017 in Brasilien mit 3,6 Meter gemessen.

Die **schwerste Kerze** wurde im Vereinigten Königreich mit 2, 3 Tonnen gewogen.

Die **teuerste Kerze** soll über 5'000 Euro kosten. Sie besteht aus hochwertigen Materialien und Düften.

2019 wurde zu einer religiösen Feier das **grösste Kerzen-Labyrinth** mit 500'000 Kerzen gebaut.

Auf den Philippinen wurden 2018 **1,5 Millionen Kerzen** gleichzeitig entzündet.

In China wurde 2017 eine **4 Meter hohe Buddha-Kerzenstatue** präsentiert.

Die **schnellste Kerzenproduktion** liegt zurzeit bei über 100'000 Kerzen pro Stunde

### Kerzen-Rekord in der St. Galler Kathedrale

Im vergangenen Jahr sind in der St. Galler Kathedrale 180'000 Opfer-Kerzen angezündet worden. Das sind so viele wie noch nie. Der letzte Höchstwert von 160'000 Kerzen wurde damit deutlich übertroffen.

*Quelle: srf.ch*

## Drachen beim Boll gesichtet



**Dieses Jahr war auch Petrus voll im Drachenplausch-Fieber. Er bescherte das optimale Wetter.**

Der Mattenhof war sehr gut besucht und man spürte, wie sich alle freuten, diesem schönen Anlass beizuwohnen. Vor allem die Kids kamen auf ihre Kosten, denn ihr Liebling war ganz sicherlich der «Zältli-Drache». Wenn er auf-

stieg, regnete es Zältli! (Bild Mitte)

Ein grosses Dankeschön an die Organisator:innen der Ehemaligen Jungwacht-Blauring, der Familie Heimgartner vom Mattenhof und allen helfenden Händen. Es war einfach wieder super mega toll und wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Text und Fotos: Yvonne Parolini-Tsiros

Der nächste Drachenplausch findet am **Sonntag, 18. Oktober 2026** statt.



## Gemeinsam für den Themenweg



### Der neue Verein «Chugälirond Fislisbach» begeistert am Drachenplausch

Am Sonntag, 19. Oktober 2025, wehte in Fislisbach nicht nur der Wind für bunte Drachen, sondern auch eine frische Brise Begeisterung. Der junge Verein «Chugälirond Fislisbach» durfte sich am traditionellen Drachenplausch mit einem eigenen Stand präsentieren.

Bei herrlichem Herbstwetter, lachenden Kindern und fröhlicher Stimmung nutzten wir die Gelegenheit, unseren Verein und unsere Vision vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern näherzubringen.

Mit viel Herzblut hat der Vorstand den Stand gestaltet – mit Spielen, Informationen und einem Lächeln für jedes vorbeikommende Gesicht. Die Freude, endlich zeigen zu dürfen, wofür Chugälirond Fislisbach steht, war spürbar. Viele Gespräche drehten sich um unsere grosse Idee: den Themenweg, der Natur, Bewegung und Gemeinschaft auf besondere Weise verbinden soll.

Doch so viel Leidenschaft braucht auch Unterstützung. Unser Ziel an diesem Tag war es, neue Sponsoren zu



Sie schauen, dass d'Chugäli rollen! v. l. Tanja Grimm, Daniela Hauser, Tiziana Hümbeli, Patrizia Schott und Christoph Fischer

finden, um die Realisierung dieses Herzensprojekts möglich zu machen. Denn eines ist klar: Ohne finanzielle Hilfe wird der Traum vom Themenweg kaum Wirklichkeit werden können. Und das wäre ein grosser Verlust – nicht nur für uns als Verein, sondern für das ganze Dorf.

Darum richten wir einen Aufruf an alle: Wer noch nicht gespendet oder sich als Sponsor engagiert hat, findet jetzt die beste Gelegenheit dazu! Jeder Beitrag, ob gross oder klein, bringt uns unserem Ziel ein Stück näher. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Themenweg nicht nur eine Idee bleibt,

sondern bald viele Besucher zum Staunen, Entdecken und Spielen einlädt.

Gleichzeitig freuen wir uns über neue Mitglieder, die Lust haben, Teil unserer engagierten Gemeinschaft zu werden. Mitmachen, anpacken, gestalten – das ist Chugälirond Fislisbach!

Weitere Informationen, Kontaktmöglichkeiten und alles über unser Pro-

jekt finden Sie auf unserer Webseite: [chugaelirond-fislisbach.ch](http://chugaelirond-fislisbach.ch)



Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Wind des Drachenplauschs weiterträgt, was wir begonnen haben – damit der Themenweg Realität wird!

Text: Tiziana Hümbeli / Foto: YP



**SORTIMENT:**

- Papeterie
- Geschenkartikel
- Bastelartikel
- Spielwaren
- Partyartikel
- Schultheke

**DIENT-LEISTUNGEN:**

- Binden
- Laminieren
- Kopieren
- Stempelanfertigung
- Ballonservice
- Chemische Reinigung
- Bücher einfassen
- Soda fresh
- Feuerwerk
- Diverse Kurse
- Geburtstagbox

Badenerstrasse 1  
5442 Fislisbach  
056 493 77 55  
www.calmart.ch

**PAPETERIE CALMART**



**infancia**

Für mehr Freude,  
Entspannung & Harmonie in  
der Familie.

- Pädagogische Beratung
- Geburtsvorbereitungskurs  
«Eltern werden»
- Kurs «7-Schritte Pädagogik»
- Elterncoaching
- Kinder- und Jugendcoaching

Himmelrichstr. 5  
5442 Fislisbach

www.infancia.ch  
076 460 62 13



**HOCH  
OPTIK**

Badenerstrasse 5C  
5442 Fislisbach

T +41 56 493 14 12  
F +41 56 493 15 44

info@hoch-optik.ch  
www.hoch-optik.ch



**gartenbau spiess**  
gestaltung . unterhalt . steinarbeiten . hydroservice

**gregor spiess**

oberrohrdorferstr. 1c  
5405 dättwil  
mobile 079 336 50 51  
telefon 056 493 25 26  
fax 056 493 39 05  
info@gartenbau-spiess.ch  
www.gartenbau-spiess.ch

**Mediale Kartenlegerin mit langjähriger Erfahrung**



Kallisophische Lebensberatung  
Lenormand Kurse

**Wiltruud Kaufmann**  
Badenerstrasse 45  
5442 Fislisbach  
**079 895 98 99**  
find.live@gmx.ch

Kontaktieren Sie mich unverbindlich

Neue Kurse und Infos auf:  
[www.kartenlegerin-kaufmann.ch](http://www.kartenlegerin-kaufmann.ch)

**S'TRÄUMLI**  
de Gschänkli-Egge  
z'Fislisbach

Esther Schoch  
Mitteldorfstrasse 16b, Fislisbach  
Telefon 056 470 47 70  
www.traeuml-fislisbach.ch

Bringen Sie Licht  
in Ihr Heim  
bei jeder Gelegenheit!



**DELUXE**  
HOMEART

LED-Kerzen für drinnen und draussen



**Coiffeur Monika**

**Monika Spring**

Sommerhalde 16 · 5442 Fislisbach · ☎ 056 493 45 93  
[www.coiffeur-monika-fislisbach.ch](http://www.coiffeur-monika-fislisbach.ch)



**ANNA'S  
KOSMETIKSTÜBLI**

-  GESICHT
-  KÖRPER
-  WIMPERN & BRAUEN
-  MAKE-UP

+41 76 215 54 42  
kontakt@annaskosmetikstuebli.ch

Leemattenstrasse 5, 5442 Fislisbach  
www.annaskosmetikstuebli.ch

**Sichtbarer Soforteffekt für Ihre Haut**

Mit der innovativen Vortex-Technologie werden  
Unreinheiten wie von einem Wirbel entfernt -  
gleichzeitig erhält Ihre Haut wertvolle, individuell  
abgestimmte Wirkstoffe.



**Aktion: CHF 190.- statt 240.-**

## Schulhausbau in Rekordzeit



**Wer beim Bau des neuen Schulgebäudes Leematten IV zuschauen wollte, musste schnell sein. Innerhalb weniger Tage stand der Holzmodulbau; nur sieben Wochen nach der Anlieferung der ersten Module startete der Unterricht in den sieben neuen Unterrichtszimmern und den drei Gruppenräumen.**

schulefislisbach.ch



Das neue Schulgebäude Leematten IV Foto: YP

Alle Räume sind neu mit interaktiven Touch-Bildschirmen anstelle von Tafeln ausgerüstet. Auch besteht das Mobiliar ausschliesslich aus individuell einfach höhenverstellbaren Einzelarbeitsplätzen, was eine modulare und auf die jeweilige Klassengrösse und Nutzung abgestimmte Einrichtung ermöglicht. Leematten IV besteht aus 30 Modulen mit einem Gewicht von durchschnittlich jeweils neun Tonnen. Jedes Element wurde nach striktem Ablaufplan direkt vom alten Standort in Zürich per Tieflader mit Elektroantrieb nach Fislisbach gebracht.

Noch im «Rohbau» befindet sich der

Aussenraum. In den nächsten Wochen soll auch dieser die erste gestalterische Form annehmen. Geplant sind Ruderalflächen, einheimische Sträucher, Magerwiesen und Bäume. Die Fläche wird sich so im natürlichen Kreislauf laufend verändern und Plätze zum Verweilen und stets neue Entdeckungen und Erlebnisse bereithalten.

Der Neubau Leematten IV bildet den Abschluss der Phase 1 der Weiterentwicklung des Schulraums. Phase 2, deren Eckpunkte parallel zum Neubau erarbeitet wurden, umfasst die Instandstellung der Schulhäuser Leematten I bis III, die allesamt in die Jahre gekommen sind. An seiner Infoveranstaltung vom 21. Oktober zeigte der Gemeinderat auf, welche zentralen Arbeiten in den nächsten fünf Jahren in einer gesamtheitlich betrachteten und koordinierten Sanierung angegangen werden sollen. Im Zentrum steht dabei die Werterhaltung der nach wie vor guten Substanz, die weiter optimierte Nutzung der Flächen sowie die Bildung einer optischen und organisa-

torischen Einheit der vier Schulhäuser. Damit soll ein Campus entstehen, der den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Schule entspricht, aber gleichzeitig auch als öffentliche Zone die Nutzung ausserhalb der Schulzeit (noch) attraktiver macht. In der strategischen Planung bereits vorgesehen ist Phase 3, die je nach Dorfentwicklung die Schaffung weiterer Schulräume ab 2030 vorgesehen würde.

Text und unteres Foto: Fabian Egger



In der zweiten Herbstferienwoche war Zügeln angesagt. Lehrpersonen erweckten das Schulhaus Leematten IV definitiv zum Leben.

## Neu: individueller, flexibler Musikunterricht für Jugendliche & Erwachsene



Musikunterricht für mich; für dich; für alle



**Keine Zeit für eine regelmässige, wöchentliche Lektion oder konstantes Üben? Oder haben Sie Ihrem Instrument eine lange Ruhepause gegönnt und nun Lust, die musikalischen Fähigkeiten wieder aufzufrischen oder zu vertiefen?**

Mit den neuen Abo-Modellen für Jugendliche, Erwachsene, Neu- und Wiedereinsteiger sowie aktiven Laienmusiker:innen oder Sänger:innen wird die Musikschule diesem wachsenden Bedürfnis eines individuellen Musikunterrichts in verschiedenen wählbarem Umfang gerecht. Sie bietet die Möglichkeit, den Unterricht in hoher zeitlicher Flexibilität über einen längeren Zeitraum zu besuchen und somit dem Lehrlings-, Schul- und Privatleben anzupassen.

Mehr ausführliche Informationen zu diesem ergänzenden Angebot finden Sie auf der Website: [schulefislisbach.ch/flexible-abo-modelle.html](https://schulefislisbach.ch/flexible-abo-modelle.html)

Im aktuellen Schuljahr freuen sich 280 Musikschüler:innen auf tolle, musikalische Momente mit vielen Zuhörer:innen. Speziell natürlich auf das nächstjährige Dorffest. Alle Konzerte sind öffentlich und kostenlos zugänglich.

Das grösste Highlight im ersten Schulhalbjahr steht mit dem offenen Advents-

singen am Sonntag, 30.11. um 16.30 Uhr in der kath. Kirche just bevor. Nebst dem Samichlaus sind alle herzlich eingeladen, sich an diesem klangvollen Abend (Zuhören) auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen (Mitsingen).

Noch bis zum 5. Dezember haben Neuanmelder die Möglichkeit, sich für das 2. Schulsemester an der Musikschule einzuschreiben.

Text: Christoph Bolliger / Foto: Adobe Stock

## Patientenverfügung: 6 Aussagen - was stimmt und was nicht



Ein Beitrag von Noïma Dufour, Fachleitung Palliative Care

Rund um die Patientenverfügung kursieren viele Meinungen und ebenso viele Missverständnisse. Dabei ist sie einfach erklärt: In einer Patientenverfügung halten Sie Ihre medizinischen Wünsche fest, für den Fall, dass Sie nicht mehr selbst entscheiden können. Hier sind sechs wichtige Aussagen über die Patientenverfügung im Faktencheck.

1. Ich habe einen Vorsorgeauftrag, das reicht. Falsch. Der Vorsorgeauftrag regelt die rechtliche und finanzielle Vertretung. Die Patientenverfügung hingegen betrifft medizinische Fragen: Wer entscheidet, wenn Sie es selbst nicht mehr können? Und wie soll behandelt werden? Sie gibt Ärztinnen und

Ärzten, Pflegenden sowie Angehörigen eine klare Grundlage.

2. Nur alte oder schwerkranke Menschen brauchen das. Falsch. Ein Unfall oder ein medizinischer Notfall kann jeden treffen – auch mit 25. Beginnen Sie mit dem, was Ihnen wichtig ist. Eine Verfügung lässt sich jederzeit anpassen oder ergänzen. Auch einzelne Angaben sind gültig.

3. Meine Angehörigen wissen, was ich will, das genügt. Richtig und falsch. Ohne schriftliche Verfügung entscheiden Angehörige nach gesetzlicher Reihenfolge. Doch wissen sie wirklich, was Sie möchten? Eine Patientenverfügung schafft Klarheit, entlastet in Ausnahmesituationen und schützt vor Konflikten.

4. Die Verfügung meiner Eltern ist nach 10 Jahren abgelaufen. Falsch. Sie verfällt nicht. Aber Lebensumstände ändern sich. Prüfen Sie das Dokument regelmässig und aktuali-

sieren Sie Datum oder Anmerkungen. Das signalisiert bewusste Gültigkeit.

5. Meine Verfügung liegt in der Schublade, passt doch. Nicht ganz. Wichtig ist, dass sie im Ernstfall verfügbar ist. Geben Sie Kopien an Angehörige oder Ihr Behandlungsteam.

6. Ich kann das allein ausfüllen. Richtig. Es braucht weder Notar noch Beglaubigung. Name, Datum, Unterschrift genügen. Vorlagen gibt es bei der FMH [www.patientenverfuegung.ch](http://www.patientenverfuegung.ch) oder spezialisierten Organisationen. Bei Fragen helfen Hausarzt oder Fachpersonen weiter.



Haben Sie Fragen?  
Kontaktieren Sie uns  
Telefon 056 481 70 80  
oder online unter:  
[spitex-heitersberg.ch](http://spitex-heitersberg.ch)



### Gut informiert ist besser entschieden

Viele Menschen fühlen sich unsicher: Nur 12 % der Schweizer Bevölkerung geben an, genügend informiert zu sein. Doch niemand muss alles allein entscheiden. Ärztinnen und Ärzte, Organisationen wie Pro Senectute oder medizinische Fachpersonen stehen beratend zur Seite.

*toppharm*

Damian Apotheke

**Keine Lust auf die  
saisonale Grippe?  
Lassen Sie sich  
unkompliziert bei uns  
in der Apotheke  
impfen.**

Badenerstrasse 5c, 5442 Fislisbach  
[www.apotheke.ch/damian-fislisbach](http://www.apotheke.ch/damian-fislisbach)  
[damian-apo.fislisbach@ovan.ch](mailto:damian-apo.fislisbach@ovan.ch)

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

## Elmer Höhenweg

senioren-fislisbach.ch

**Die zweite Hälfte September bescherte uns eine Woche mit schönem Altweiberwetter! Am Donnerstag, 18. September versammelten sich 27 Seniorinnen und Senioren.**

Mit Bus und Zug reisten wir ins Glarnerland nach Elm zum Höhenweg Obererbs. Welch ein einmaliger Blick zu der Gipfelreihe gegenüber! Der Elmer Höhenweg ist ein schöner Pfad mit wenig auf und ab und traumhafter Sicht. Immer wieder mussten wir stillstehen, um den blauen Himmel und die Aussicht zu geniessen.

Unterwegs bei einem schönen Picknickplatz nahmen wir unser Mittagessen ein.



Es war sommerwarm und die Jacken waren verstaubt und die kurzen Hosen montiert. Bald kamen wir zu der Stelle, wo sich gegenüber das berühmte Martinsloch zeigte. Bei der Bischofsalp war dies besonders schön zu sehen. Na-

türlich musste es im Bild festgehalten werden.

Nach 2.5 Std. Wanderzeit zeigte sich das Ampächli mit der Gondelstation und dem Restaurant. Gerne nahmen wir an den schattigen Tischen Platz und erfrischten uns mit kühlen Getränken. Nun folgte die Rückfahrt nach Elm mit den blauen Gondeli. Der reservierte Bus fuhr vor und brachte uns nach Schwanden, von wo wir mit dem Zug zurück in den Aargau fuhren.

Marie Rose und Rolf Bircher ganz herzlichen Dank für die umsichtige Führung dieser tollen Bergwanderung.

Text: Rosmarie Bollier / Foto: zVg

## Ein seltener Gast zu Besuch in Fislisbach



nv-fislisbach.ch

**Der Uhu ist weltweit als die grösste Eulenart bekannt.**

In der Schweiz ist der Uhu im Jura und in den Alpen heimisch, er konnte aber auch schon im Mittelland beobachtet werden. Im Gebiet Brugg/Baden ist eine erfolgreiche Brut bekannt.

In einem Garten in Fislisbach gelang es der Fotografin, einen Uhu zu fotogra-

fieren, was gemäss dem Ornithologen von der Vogelwarte Sempach speziell ist, denn ein Uhu ist ein äusserst seltener Gast.

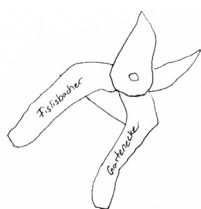
Aufgrund der Federkiele und mit wenig Flaum im Federkleid handelt es sich beim abgebildeten Exemplar um einen jungen Uhu, der vor kurzem selbständig wurde. Sein zutrauliches Verhalten ist damit zu begründen, dass der Jungvogel den Menschen noch nicht als Gefahr erkannt hat.

Beatrice Brühlmeier



Foto: Corina Tartoni

## In einem kleinen Topf steckt grosses Aroma



**Die Fislisbacher Gartenecke von Martina Ernst**



Süsse Limonenminze  
Mentha spec. 'Hillary's Sweet Lemon'

**Die Pflanze «Mentha spec. Hillary's Sweet Lemon», im Handel auch als süsse Limonenminze bekannt.**

Diese besondere Minzsorte überzeugt nicht nur durch ihre einfache Pflege und sonnige Ausstrahlung, sondern vor allem durch ihr einzigartiges Aroma. Die Pflanze verströmt einen erfrischenden Duft nach Bergamotte und Mandarine. Eine seltene Kombination. Der Mentholanteil ist dabei eher gering, was sie zu einer milden Alternative zu klassischer Pfefferminze macht.

**Ideale Begleitung für Desserts und Sommerdrinks**

Die süsse Limonenminze blüht von Juli

bis August in einem zarten Lila und erreicht eine Höhe von 30 bis 60 Zentimetern. Besonders in der kreativen Küche findet sie ihren Platz. Ob in fruchtigen Desserts, exotischen Smoothies oder als Highlight im sommerlichen Cocktail.

**Pflegeleicht und bienenfreundlich**

Neben dem Geschmack punktet die Pflanze auch in Sachen Nachhaltigkeit. Sie bevorzugt sonnige Standorte, ist robust und zieht mit ihren Blüten Bienen und andere Bestäuber an. Damit trägt sie im kleinen Rahmen zur Biodiversität im heimischen Garten oder auf dem Balkon bei.

## Senioren-Spalte

fislisbach.ch



### Gemeinsam Zukunft gestalten – Einladung zur Mitarbeit in der Alterskommission



Älter werden ist kein Zustand, sondern ein Prozess – und dieser Prozess geht uns alle an.

Mit dem Altersleitbild hat unsere Gemeinde bereits wichtige Eckpfeiler gesetzt: Selbstbestimmung, Teilhabe und Würde im Alter. Genau hier setzt nun die Alterskommission an. Sie begleitet die Umsetzung des Altersleitbildes, diskutiert konkrete Massnahmen und ist Bindeglied zur Verwaltung und Politik.

Für die bestehende Alterskommission suchen wir nun Menschen, die Ideen einbringen und die Perspektiven der älteren Generation in die lokale Politik und Gesellschaft tragen. Jede Perspektive zählt. Ob Sie selbst bereits älter sind, in der Pflege arbeiten, in einem Verein engagiert sind oder einfach ein offenes Ohr für die Anliegen der älteren Generation haben – Ihre Stimme und Meinung ist wichtig und kann etwas bewegen.

Darum laden wir Sie herzlich ein: Bringen Sie Ihr Wissen, Ihre Ideen und Ihre Lebenserfahrung in der Alterskommission ein. Helfen Sie mit, das Altersleitbild weiterhin mit Leben zu füllen und dafür zu sorgen, dass unser Fislisbach ein Ort bleibt, an dem man nicht nur gut älter werden kann, sondern auch gerne alt wird.

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei [simone.bertschi@fislisbach.ch](mailto:simone.bertschi@fislisbach.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

Simone Bertschi / Foto: pixabay.com

## Das Buechbergfest: Einblicke, Begegnungen, Genuss und Unterhaltung

Mit einem herzlichen Lächeln und einem spritzigen Begrüssungscocktail begrüßte das Alterszentrum Buechberg am Freitag, 17.10. seine Gäste zum Tag der offenen Tür.

Stündliche Führungen boten Einblicke hinter die Kulissen. Besonders beliebt war der Blick in ein Beispielzimmer. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit feinen Flammkuchen, köstlichen Kuchen und Torten. Für musikalische Akzente sorgte das Saxophonduo Strax. Die Spitex Heitersberg präsentierte ihr Angebot und lud zum unterhaltsamen Wettbewerb «Schachteln statt Dosen werfen» ein. Mit Informationsständen präsentierten sich zudem die Palliativ-Care-Gruppe Fislisbach und die Aktivierung des Alterszentrums, die ihre kreativen Produkte vorstellte.

Die besonderen Highlights waren für die jüngeren Gäste das Kinderschminken sowie das Cupcake-Verzieren und für die ältere Generation das beliebte Jassturnier.

Ein rundum gelungenes Fest, das eindrücklich zeigte; das AZB ist eine feste Grösse in der Region. Nächstes Jahr feiert das Haus sein 50-jähriges Bestehen. Freuen Sie sich schon jetzt auf das Festprogramm.

Text und Foto: Stephanie Riedel



Die glücklichen Gewinner des Jassturniers: 1. Platz Eugen Muff, 2. Platz Erich Schaffner, 3. Platz Anna Peterhans

### Dezember

Di 02. Dez.	18.30-19.30	Singen am Abend
Do 04. Dez.	19.00-19.30	Geburtstagsständchen Männerchor Fislisbach
Do 11. Dez.	19.00-19.30	Adventsabend mit Harmoniemusik Rohrdorf

### Januar

Fr 09. Jan.	15.00-16.00	Neujahrskonzert mit Claudia de Bartolo
Di 06. Jan.	18.30-19.30	Singen am Abend
Fr 16. Jan.	15.00-16.00	Nostalgie-Örgler Lenzburg
Fr 30. Jan.	15.00-16.00	Hello Africa – Fotovortrag mit Daniela Lüscher

### Februar

Di 03. Feb.	18.30-19.30	Singen am Abend
Fr 13. Feb.	15.00-16.00	Musikpassion mit Frau Rössler- Schaumova



buechberg.ch

### Freiwillige Helferinnen und Helfer willkommen

Unsere Gesellschaft lebt vom Miteinander und Freiwillige leisten dazu einen unschätzbaren Beitrag. Wer sich engagiert, schenkt nicht nur Zeit und Aufmerksamkeit, sondern gewinnt auch selbst: neue Begegnungen, bereichernde Erfahrungen und oft auch Freundschaften.

Haben Sie Lust, unser Alterszentrum zu unterstützen? Gemeinsam mit unserem Betreuungsteam sind Sie einfach für die Bewohnenden da: zuhören, begleiten, kleine Momente teilen. Wenn Sie Freude am Kontakt mit Menschen haben, die viel

Lebenserfahrung mitbringen, dann finden Sie bei uns ein sinnvolles und erfüllendes Engagement, das so aussehen könnte:

- Im Garten spazieren gehen
- Zusammen lachen
- Diskutieren
- Interne und externe Anlässe besuchen
- Stricken
- Fotos anschauen
- Spielen und singen
- Fahrten mit dem Rollstuhllauto übernehmen
- Einfach zuhören
- Musik hören

**Interessiert?** Dann melden Sie sich telefonisch unter **056 484 83 83** bei uns. Wir freuen uns darauf, Ihnen die Möglichkeiten zu geben, sich unverbindlich vorzustellen

## Bewegung, Begegnung, Beziehung – Sportnächte in Fislibach



**Die Turnhalle wird zum Treffpunkt. Bei den Sportnächten der Jugendarbeit Fislibach steht nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern das Miteinander.**

Jugendliche ab der sechsten Klasse können sich hier frei bewegen, gemeinsam spielen und den Abend aktiv gestalten – begleitet von den Jugendarbeitenden vor Ort.

Was auf den ersten Blick simpel erscheint, erfüllt eine bedeutende Funktion: Die Sportnächte bieten einen niederschweligen Rahmen für Begegnung, Austausch und persönliche Entwicklung. Jugendliche erleben hier einen sicheren Raum, in dem sie auch am Abend willkommen sind, sich wohlfühlen und Beziehungen zu Gleichaltrigen und Fachpersonen aufbauen können.

Die Veranstaltungen finden regelmässig statt und werden von vertrauten Gesichtern aus der Jugendarbeit begleitet – ein wichtiger Aspekt, der Kontinuität schafft und das Vertrauen der Jugendlichen stärkt.

Ein besonderes Highlight ist die Kooperation mit der Jugendarbeit Mellingen-Wohlenschwil. Im Sinne einer sozialraumorientierten Jugendarbeit überschreiten einzelne Sportnächte bewusst Gemeindegrenzen. Im Fokus steht nicht der Wohnort, sondern der Aufenthaltsort der Jugendlichen. So entstehen lebensnahe Angebote dort, wo sie gebraucht werden.

Nächste Events:

13.12.2025: Sportnacht Fislibach

10.01.2026: Sportnacht Mellingen



Seit August 2025 verstärkt Katharina Behr das Team der Jugendarbeit Fislibach. Sie befindet sich im letzten Jahr ihres Studiums zur Sozialpädagogin HF und bringt frische

Impulse, Motivation und neue Ideen mit. Vom Team sowie den Jugendlichen wurde sie bereits herzlich aufgenommen und unterstützt seither engagiert die Angebote der offenen Jugendarbeit. *Text+Foto:zVg*

## Tierli-Wiehnacht

### Publireportage

*Es isch no tunkel, wo de Samichlaus verwachtet. Die dicke Vorhäng lönd kei Liecht i sis Zimmer. Mit eme gmüetliche Gäine sitzt er uuf und zündet sis Nachttischlämpli aa. Es isch no früeh, aber es git vill ztue i de nöchschte Täg, bis er d Chind gaht go bsueche.*

*De Samichlaus schtreckt sich und gumpet denn us siim warme Bett. Schnell leit er sin kuschlige Morgemantel aa und die warme Finke, und schlurft zum Feischter. Won er de Vorhang uf d Siite zieht, juchzget er vor Freud. «Schnee! Es hät ändlich wider emal gschneit!», freut er sich. Mit lüchtende Auge bewunderet er die wiiss Landschaft, wo no im Schii vom Mond glitzerend vor siim Hüüsli liit. Was für en schöne Aafang für so e wunderbari Zitt, wie si jetzt chund, dänkt er bi sich.*

*Schnäll leit sich de Samichlaus aa, schlüüft i sini warme Hose, i sis rote Hämp mit de goldige Chnöpf und i di warme Socke. I de Chuchi leid er zwei Schiitli id Gluet im Ofe, dass es glii schön warm isch im Hüüsli und s Füürli erwacht zu neuem Läbe. Zum Zmorge schtriicht er sich Bienlihonig uf es feins Stück Butterbrot und trinkt e warmi Schoggimilch dezue. «Hei, han ich s schön», murmlet er glücklich vor sich ane.*



Barbara Huwiler ist mit Leib und Seele Kindergärtnerin. Sie sagt: «Alles was ich tue, hat mit Menschen zu tun. Ich habe immer mit Menschen, mit Kindern gearbeitet. Sie sind meine Inspiration und es gibt nichts, das nicht in meinen Beruf passt.»

Das «Alles was sie tut» ist sehr umfangreich. Zeichnen, Fotografieren, Schreiben, um nur ein paar Aktivitäten zu nennen. «Ich habe immer wieder neue Ideen und Geschichten im Kopf. Sie kommen, wann sie wollen», lacht Huwiler. «Dann muss ich, egal wo ich bin und was ich mache, es aufnehmen oder notieren. Auch im Unterricht erzähle ich den Kindern

immer wieder ein von mir ausgedachtes Gschichtli.»

So entwarf die Kindergärtnerin letztes Jahr das Adventsfenster der Schule. 24 Einzelbilder fügten sich nach und nach zu einem Ganzen mit Samichlaus, Schmutzli und Tieren. «Im Hinterkopf hatte ich bereits die Geschichte dazu.» Daher brauchte es keine grosse Überzeugungskraft, als die Kinder sowie die Lehrpersonen wissen wollten, was hinter den Bildern steckt.

Huwiler hatte die «Tierli-Wiehnacht» zuerst als Hörbuch aufgenommen, jedoch fehlten so die Bilder. Die leidenschaftliche Zeichnerin beschloss daher ihre Geschichte als Buch zu gestalten und hat ihr Werk schlussendlich in den Sommerferien fertiggestellt. Das Buch gibt es, wie Sie



Das Buch «Tierli-Wiehnacht», CHF 39.— zzgl. Versandkosten. Am Wiehnachtsmärt auf dem Guggerhof (29.11.2025) zum Vorzugspreis von CHF 35.—erhältlich. Bestellungen an: [barbara@barbarillus.ch](mailto:barbara@barbarillus.ch) Infos unter: [barbarillus.ch](http://barbarillus.ch)

oben in der Einleitung lesen können, ab November in Schweizerdeutsch gedruckt. Mit einem QR-Code kann die Schweizerdeutsche Hörfassung und der Hochdeutsche Text heruntergeladen werden. Weitere Sprachen sind in Arbeit und Planung.

Am Freitag, 29. November wird sie am Weihnachtsmarkt auf dem Guggerhof ihr Buch präsentieren und daraus vorlesen. Schauen Sie vorbei und erfahren Sie, wie die Geschichte mit dem Samichlaus weitergeht.

Barbara Huwiler gehen weder die Ideen noch die Geschichten aus. So können wir uns sicherlich auf weitere Bücher freuen.

*Text: Yvonne Parolini-Tsiros / Fotos: Barabara Huwiler*

## Traditionelle Weihnachtsessen aus Skandinavien

Grüss  
aus der  
Küche



von Marco Lingg

**Weihnachten ist das Fest der Besinnlichkeit, des Zusammenseins – und natürlich die Zeit des guten Essens.**

In den letzten Jahren haben wir kulinarische Weihnachtstraditionen aus Europa, Amerika und Osteuropa kennengelernt. Dieses Jahr geht unsere Reise in den hohen Norden, wo Kerzenlicht, Schnee und der Duft von Zimt und Nelken die Weihnachtszeit prägen. In Skandinavien wird das Fest mit herzhaften Klassikern, süssen Versuchungen und viel Gemütlichkeit gefeiert.

### **Schweden: Julbord und Köttbullar**

In Schweden ist Weihnachten ohne das «Julbord» kaum vorstellbar. Ein festliches Buffet, das an Heiligabend serviert und meist über Stunden genossen wird. Es besteht aus verschiedenen kalten und warmen Speisen, die in mehreren Gängen aufgetischt werden. Typisch sind eingelegter Hering in verschiedenen Varianten, gebeizter Lachs (Gravad Lax), kalter Schinken, Fleischbällchen (Köttbullar), kleine Würstchen, Kartoffelauflauf mit Sardellen (Janssons Frestelse) und natürlich Knäckebröt.

Zum Dessert gibt es oft «Risgrynsgröt». Ein cremiger Milchreis mit Zimt und Zucker, in dem eine versteckte Mandel Glück für das kommende Jahr bringen soll. Dazu trinkt man «Glögg», den skandinavischen Glühwein mit Mandeln und Rosinen.

### **Norwegen: Rippchen, Lachs und Tradition**

In Norwegen sind die Traditionen regional verschieden, doch einige Klassiker dürfen auf keinem Weihnachtstisch fehlen. Besonders beliebt ist «Ribbe». Schweinerippchen mit knuspriger Kruste, serviert mit Sauerkraut, Rotkohl und Kartoffeln. Alternativ gibt es «Pinne-kjøtt», getrocknete und gesalzene Hammelrippen, die vor dem Kochen über Wasserdampf gegart werden.

In den Küstenregionen steht häufig Fisch im Mittelpunkt. Geräucherter oder gebeizter Lachs, Stockfisch oder Kabeljau «Lutefisk» sind feste Bestandteile vieler Weihnachtsmenüs. Dazu passt Bier oder der traditionelle Kräu-

terschnaps Aquavit, der die üppigen Speisen abrunden soll.

### **Dänemark: Festlich, deftig und süss**

Die Dänen feiern Weihnachten mit einem festlichen Abendessen am 24. Dezember, meist bestehend aus Ente, Gans oder Schweinebraten mit knuspriger Schwarte. Dazu gibt es Rotkohl, karamellierte Kartoffeln und eine dunkle Sauce. Zum Nachtisch darf «Risalamande» nicht fehlen. Ein cremiges Reisdessert mit Mandeln und heisser Kirschsauce.

Wie in Schweden wird auch hier eine einzelne Mandel im Dessert versteckt. Wer sie findet, erhält ein kleines Geschenk – oft ein Marzipanschwein. Nach dem Essen wird der Weihnachtsbaum umtanzt und gemeinsam gesungen. Ein Brauch, der in vielen dänischen Familien bis heute gepflegt wird.

### **Finnland: Weihnachtssauna und Schinkenfest**

In Finnland beginnt das Weihnachtsfest traditionell mit einem Saunagang. Dies zur Reinigung und Einstimmung auf die Feiertage. Danach kommt die Familie zum festlichen Mahl zusammen. Das Herzstück ist der «Joulukinkku». Ein im Ofen gebackener Weihnachtsschinken, oft serviert mit Senfglasur.

Dazu gibt es verschiedene Aufläufe, etwa aus Karotten «Porkkanalaatikko», Steckrüben «Lanttulaatikko» oder Kartoffeln «Perunalaatikko». Als Beilage werden eingelegte Rote Bete und Hering gereicht. Zum Nachtisch kommt – wie in den anderen nordischen Ländern – Milchreis mit Zimt und Zucker auf den Tisch.

### **Ein Hauch von Hygge und viel Herz**

Was alle nordischen Länder verbindet, ist das Gefühl von Gemütlichkeit, das sie «Hygge» oder «Kos» nennen. Weihnachten bedeutet hier: gutes Essen, Kerzenschein, Familie und Wärme. Die Gerichte sind nahrhaft, einfach und liebevoll zubereitet – perfekt für kalte Wintertage.



Ausschnitt eines Weihnachtsbildes aus dem Volksmuseum Oslo

### **Eine gebürtige Norwegerin erzählt:**

«Wer nach den üppigen Mahlzeiten immer noch Appetit auf etwas Süsses verspürt, wird nicht wie hierzulande, angesichts der vielen Guetzi-Sorten, die Qual der Wahl haben. Stattdessen gibt es vor allem in Schweden vorwiegend «pepparkakor». Diese hauchdünnen Pfefferkuchen sind dafür umso vielfältiger einsetzbar. Sie werden häufig verziert und am Baum oder im Wohnraum aufgehängt (idealerweise oberhalb der Reichweite einer Hundennase). Zerbrochene Stücke wandern als Krümel in Süßspeisen und, je nach Familientradition, haftet dem Gebäck am Lucia-Fest oder Heiligabend sogar etwas Magisches an. An diesen Abenden darf man sich etwas wünschen und dabei einen «pepparkakor» in die Handinnenfläche legen. Dann mit Daumen oder Zeigefinger draufdrücken oder leicht klopfen.

Wenn das Gebäck dabei in drei Teile zerfällt, soll der Wunsch in Erfüllung gehen. Doch vorher muss man den «pepparkaka» stillschweigend aufessen. Dieses Ritual fällt ebenfalls unter Ruhe und Besinnlichkeit.



© rezepten.se

Pepparkor bringen Glück

**Guten Appetit - Smakling måltid - Velbekomme - Hyvää ruokahalua****Janssons Frestelse**

Schwedischer Kartoffelauflauf

4 Portionen

Zutaten

800g Kartoffeln (mehligkochend)  
2 Zwiebeln  
1 Dose Anchovisfilets in Öl (ca. 100 g)  
3 dl Rahm  
1 dl Milch  
2 EL Butter  
3 EL Semmelbrösel  
Prise Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Ofen auf 200 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter einfetten.  
2. Kartoffeln schälen und in feine Streifen schneiden (ähnlich Pommes allu-



Bild: food52.com

mettes). Zwiebeln halbieren und in feine Streifen schneiden.

3. Die Hälfte der Kartoffeln in die Form geben, darauf die Zwiebeln und Anchovis legen. Mit der zweiten Hälfte der Kartoffeln bedecken.

4. Rahm und Milch mischen, mit Salz und Pfeffer würzen und über den Auflauf giessen.

5. Semmelbrösel und Butterflockchen darüber verteilen.

6. Im Ofen ca. 45–50 Minuten goldbraun backen, bis die Oberfläche knusprig ist und die Flüssigkeit aufgesogen wurde.

7. Heiss servieren – traditionell mit eingelegten Rote Beten oder einem grünen Salat.

**Risalamande**

Dänisches Reisdessert mit Kirschsauce

4 Portionen

Zutaten

150 g Rundkornreis  
5 dl Milch  
1 EL Zucker  
1 Pck. Vanillezucker  
1 Prise Salz  
100 g geschlagener Rahm  
50 g gehackte Mandeln  
eine ganze Mandel beiseitelegen  
250 g Kirschsauce

Zubereitung

1. Milch, Reis, Zucker, Vanillezucker und Salz in einem Topf aufkochen. Bei kleiner Hitze ca. 30 Minuten köcheln, bis der Reis weich und cremig ist. Ab und zu umrühren.

2. Reis vollständig abkühlen lassen.

3. Mandeln grob hacken (eine ganze Mandel aufbewahren). Geschlagenen Rahm unter den kalten Milchreis ziehen, Mandeln untermischen.

4. Die ganze Mandel in der Masse verstecken – wer sie findet, soll Glück haben oder bekommt traditionell ein kleines Geschenk.

5. Kalt servieren, mit warmer Kirschsauce übergossen.



Bild: nordicfoodliving.com

# Schnitzel & Jagd

Wild-Spezialitäten von der Chämi Metzger

**chämi metzger**

Marcel Wüest

5442 Fislibach

Fon 056 493 28 79

www.chaemimetzger.ch

## Das perfekte Weihnachtsgeschenk mit Dorffest



**Dorffest-Plaketten aus Fislibacher Hand. Ein Stück Fislibach zum Mitnehmen. Der Verkauf der Dorffest-Plaketten startet im Dezember.**

Das **Dorffest Fislibach 2026** rückt näher. Der exklusive Dorffest-Wein und das Dorffest-Bier sind bereits in den lokalen Restaurants und Geschäften erhältlich. Im Dezember startet der Vorverkauf der offiziellen Festplaketten.

Die in drei Varianten erhältlichen Holzplaketten werden vom Fislibacher Hobbykünstler Kurt Koch (KuKo Laser Cut) von Hand gefertigt und sind nicht nur ein schönes Andenken oder das perfekte Weihnachtsgeschenk, sondern auch ein sichtbares Zeichen der Unterstützung für das grosse gemeinsame Fest und der Verbundenheit mit unserem Dorf.

### **Regional. Handgefertigt. Natürlich.**

Jede Festplakette ist ein Unikat. Das Dorffest-Logo wird mit moderner Lasertechnik präzise in Holz graviert und von Kurt Koch persönlich verarbeitet. «Wir wollten bewusst ein Produkt schaffen, das von Fislibach für Fislibach entsteht», erklärt Tanja Lepri, Co-Präsidentin des Organisationskomitees. «Die Plaketten stehen für unseren Zusammenhalt und zeigen, dass lokales Handwerk lebendig ist.»

### **Drei Varianten für jeden Geschmack**

Unter dem Motto «Trag dein Dorf mit Stolz – dein Beitrag, unser Fest» werden drei liebevoll gestaltete Varianten angeboten:

Die **Gönnerplakette für CHF 50.–** ist nummeriert und limitiert. Sie beinhaltet ein gratis Lanyard-Band und die automatische Teilnahme an einer Verlosung mit sehr attraktiven und ausgewählten Preisen.



Weiter gibt es eine **Ansteckplakette** als Pin oder **Schlüsselanhänger** für je **CHF 10.–** und ergänzend ein **Lanyard-Band** mit Dorffest-Logo für **CHF 5.–**.

«Der Kauf ist freiwillig, doch für Einwohner:innen und Festbesuchende eine Ehrensache», betont das OK-Team. Die Plaketten sind nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch ein schönes Erinnerungsstück und gerade zur Weihnachtszeit ein besonderes Geschenk für Familie, Freunde und Nachbarn.

### **Vorverkauf ab Dezember**

Ab dem 15. Dezember können die Plaketten im offiziellen Festbüro bei Hoch Optik erworben werden. Gönnerplaketten lassen sich zudem online auf der Webseite [dorffest-fislibach.ch](http://dorffest-fislibach.ch) reservieren und vor Ort abholen.

Mit dem Kauf unterstützen die Einwohner:innen und Besucher:innen direkt das Dorffest Fislibach 2026. Der Erlös fließt vollständig in die Finanzierung des Festes.

An zwei Samstagen organisiert das OK einen Festplaketten-Verkaufstand. Am 6.12. vor der Chäshütte und am 13.12. vor der Chämi-Metzg jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr.

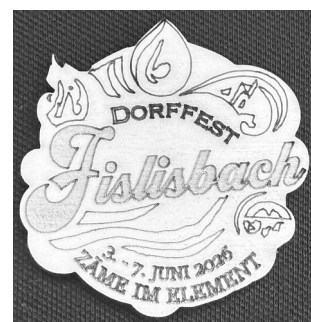
Die Dorffest-OK-Mitglieder werden persönlich anwesend sein und für weitere Informationen rund um das Dorffest zur Verfügung stehen.

### **Helfende Hände gesucht**

Das OK sucht noch nach Helferinnen und Helfern, die beim Aufbau, während dem Festbetrieb oder beim Rückbau mithelfen möchten. «Egal ob jung oder alt, Vereinsmitglied oder Privatperson. Jede Unterstützung ist willkommen», so das Team.

Interessierte können sich über die Website [dorffest-fislibach.ch](http://dorffest-fislibach.ch) melden. Dort finden sich auch alle Informationen zum Dorffest. «Wir freuen uns auf zahlreiche weitere Anmeldungen und ein wunderbares, buntes Fest.»

*Das Dorffest OK-Team*



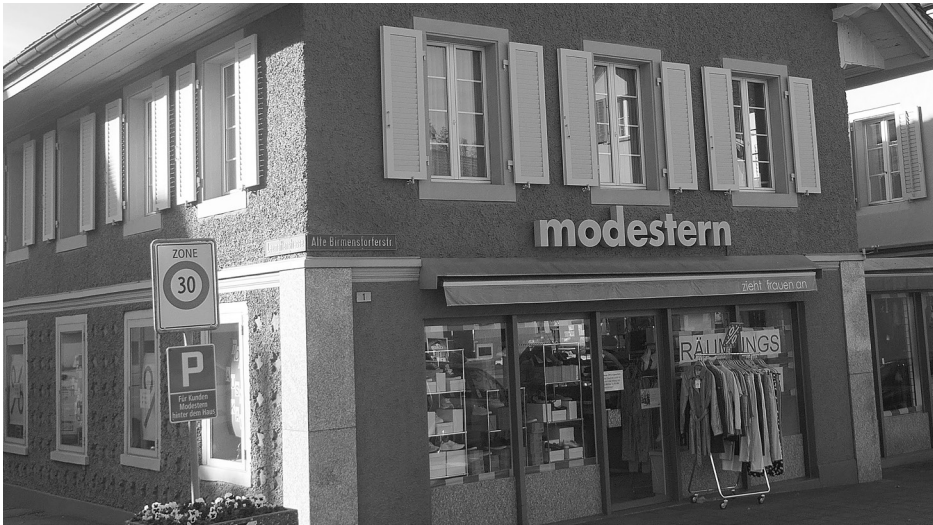
### **Über das Dorffest Fislibach 2026**

Das Dorffest Fislibach ist ein Gemeinschaftsprojekt lokaler Vereine, Firmen und Freiwilliger. Es findet vom 3. bis 7. Juni 2026 statt, rund um das verlängerte Wochenende von Fronleichnam. Unter dem Motto «Zäme im Element» verwandelt sich Fislibach in eine lebendige Festmeile mit Bars, Beizen Streetfood- und Markt-Ständen. An allen fünf Festtagen finden Konzerte und musikalische Darbietungen statt. Viele Einzelinterpret:innen und Gruppen aus Fislibach werden auftreten und ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen bieten. Ziel ist es, den Dorffest zu stärken und ein unvergessliches Erlebnis für Fislibacher:innen und Gäste zu schaffen. Weitere Informationen unter: [www.dorffest-fislibach.ch](http://www.dorffest-fislibach.ch) / [info@dorffest-fislibach.ch](mailto:info@dorffest-fislibach.ch)

## Anita Brunner geht in Pension

Publireportage

Nach sechzehn ereignisreichen und lebhaften Geschäftsjahren schliesst Anita Brunner die Türen Ihrer Boutique «modestern» und geht in den wohlverdienten Ruhestand.



Die vielen, oft auch langen Arbeitstage wurden stets mit wunderbaren Begegnungen belohnt. Mit gemischten Gefühlen, aber auch mit viel Neugier, macht sich Anita auf zum neuen Lebensabschnitt.

«Ich und mein Team möchten unserer Kundschaft von ganzem Herzen Danke sagen für die jahrelange Treue. Es war uns ein Vergnügen, Sie alle in unserer Boutique zu begrüßen. Wir werden Euch vermissen», sagt Anita Brunner und schliesst die Türe zu ihrem Laden.

Text: Beat Bauer

Foto: Yvonne Parolini-Tsiros

## Herzliche Gratulation an Marco Zyka zur bestandenen Meisterprüfung!

Publireportage

Es ist ein grosser Moment, wenn sich jahrelange Arbeit, Engagement und Leidenschaft in einem herausragenden Erfolg widerspiegeln. Genau das hat Marco Zyka geschafft: Mit dem Bestehen der Höheren Fachprüfung (HFP) hat er den Titel Metzgermeister erlangt – die höchste Auszeichnung in der Fleischbranche.



Marco wurde am 24. November 1994 geboren und ist in Remetschwil aufgewachsen. Seine schulische Laufbahn führte ihn von 2001 bis 2006 an die Primarschule Remetschwil und anschliessend an die Sekundarschule Niederrohrdorf. Schon früh zeigte sich sein handwerkliches Geschick und seine Begeisterung für Lebensmittel und Qualität.

zog es ihn in die chämi metzg nach Fislibach, wo er seither tätig ist – und heute als Betriebsleiter Verantwortung trägt.

Im Jahr 2018 gönnte sich Marco eine wohlverdiente Weltreise, bevor er sich neuen beruflichen Zielen widmete. Stetige Weiterbildung war ihm stets ein Anliegen: Zwischen 2021 und 2023 absolvierte er die Berufsprüfung mit Fachausweis (BP), gefolgt von der Höheren

Fachprüfung (HFP) in den Jahren 2023 bis 2025. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser anspruchsvollen Ausbildung darf er sich nun Metzgermeister nennen – ein Titel, der Fachwissen, Führungsstärke und Leidenschaft für das Handwerk vereint.

Seine Kolleginnen und Kollegen der chämi metzg, die Kundschaft sowie viele Wegbegleiter freuen sich mit ihm über diesen Meilenstein. Marcos Erfolg zeigt eindrücklich, was mit Fleiss, Herzblut und Durchhaltevermögen erreicht werden kann.

Ein besonderer Dank gilt auch seinen Eltern, den Geschwistern und seiner Partnerin, welche ihn auf diesem Weg stets unterstützt haben und sich mit ihm über diesen Erfolg freuen dürfen.

Lieber Marco, dein Einsatz, deine Fachkompetenz und deine Leidenschaft sind ein grosses Vorbild für alle Berufsleute – und ein Gewinn für unsere Region. Wir gratulieren dir ganz herzlich zu diesem grossartigen Erfolg und wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfolg auf deinem beruflichen Weg!

Marcel Wüest

# modestern fislisbach zieht frauen an

[www.modestern.ch](http://www.modestern.ch)

# Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Ihrer Region für:  
**Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltgeräten und gewerblichen Geschirrspülern.**

Schibli&Wirz GmbH  
Oberrohrdorferstrasse 1c  
5405 Dättwil  
Tel. 056 493 73 73  
[www.schibli-wirz.ch](http://www.schibli-wirz.ch)  
postmaster@schibli-wirz.ch

# frische Badezimmer heisse Heizungen



## Reusstal-Express / bad-art AG

Sanitär / Heizungen / Badraum-Gestaltung  
Beratung · Planung · Ausführung · Top Reparaturservice  
5507 Mellingen Bahnhofstr. 50 Fon 056 496 40 20 [www.bad-art.ch](http://www.bad-art.ch)

# Elektro Flückiger + Frei AG

Geht Ihnen ein Licht auf?





Badenerstrasse 37  
5413 Birmenstorf  
056 225 25 22

## elektro-flueckiger.ch

Birmenstorf/Ehrendingen/Oberrohrdorf/Fislisbach

Verkauf ■ Schätzung ■ erfolgreich seit 20 Jahren ■ regional verankert ■ faire und transparente Konditionen ■ Persönlich. Kompetent. Engagiert. ■ professionelle Objektpräsentation ■ 3D-Rundgänge ■ Service bis zur Schlüsselübergabe ■ umfassende Marktkenntnisse



## Wir schätzen und verkaufen Immobilien. Auch Ihre?!

Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Sie.

---

**Heimberg Immobilien AG**  
[www.heimberg-immo.ch](http://www.heimberg-immo.ch)

*Persönlich. Kompetent. Engagiert.*

Badenerstrasse 26 • 5442 Fislisbach  
☎ 056 493 74 93  
✉ [info@heimberg-immo.ch](mailto:info@heimberg-immo.ch)



## Mahlzeitendienst oder Mittagstisch?

### Die hochwertige und preisgünstige Alternative zum Selberkochen:

Bestellen Sie Ihr Mittagessen bequem per Telefon und geniessen Sie unter der Woche **zuhaus**e marktfrische und abwechslungsreiche Menüs. Unser Angebot pro Mahlzeit für Salat, Suppe und Hauptgang: CHF 22.- inkl. Lieferung an Ihren Stubentisch.

Kontaktfreundliche Senioren schätzen als Variante auch den **Mittagstisch** in unserer modernen Cafeteria. Das Mittagsmenü mit Salat, Suppe, Hauptgang und Mineralwasser offerieren wir Ihnen hier zu CHF 17.-. Die Abrechnung erfolgt jeweils bequem zum Monatsende. Den Menü-Wochenplan finden Sie auch unter: [www.buechberg.ch](http://www.buechberg.ch)



**Alterszentrum**  
am Buechberg

Bernardastrasse 3 • 5442 Fislisbach  
Tel. 056 484 83 83 • [www.buechberg.ch](http://www.buechberg.ch)

**Die «offizielle» Raclette- und Fonduesaison ist eröffnet. Wer bis jetzt noch kein Raclette hatte, muss schnellstens anfangen. In der Chäshütte Fislisbach gibt es 30 feine, gluschtige Sorten. Da muss man sich sputen, um alle zu probieren und den eigenen Favoriten zu finden, bevor der Winter vorbei ist.**



Nicole Schär präsentiert «der Usbrecher»

Doch seien wir ehrlich, Raclette und Fondue kann man das ganze Jahr durch essen. Die Chäshütte bietet ebenfalls verschiedene Fonduemischungen an und die hauseigene Variante ist seit über 50 Jahren die meistgekauft.

Nicole Schär führt die Chäshütte in zweiter Generation. 1973 zogen ihre Eltern nach Fislisbach und hatten das Geschäft übernommen. Nicole wurde 1976 geboren und hatte schon als kleines Mädchen im Laden mitgeholfen. So lag es nahe, dass sie die Ausbildung im Detailhandel machte. Nach einem 10jährigen Abste-

cher nach Brasilien, wo sie eine Pension führte, kehrte sie zu ihren Wurzeln zurück. «Die Tradition muss weitergeführt werden und unser Laden durfte nicht schliessen», erklärt sie. Sie übernahm 2012 den Laden und ihre Eltern unterstützten sie tatkräftig, bis sie Ende 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gingen.

Die Chäshütte zeichnet sich nicht nur durch ihr vielfältiges Käseangebot aus. Bei vielen Produkten werden kleinere, vorwiegend lokale Anbieter berücksichtigt. So sind die Äpfel aus Künten, das Olivenöl und die exklusiven Salatsaucen werden von der Manufaktur Chrattechuchi geliefert. «Wir führen unter anderem Jumi-Käse im Sortiment», erklärt Nicole. Das Familienunternehmen aus Bern bietet Käse ihrer eigenen Schweizer Rasse, den Omoso-Kühen und Rindern an. Die Tiere leben auf der Weide, erhalten eigenes Schweizer Futter, wachsen in Muttertierhaltung auf und bekommen keine Antibiotika oder Hormone. «Der absolute Renner ist der «Usbrecher», ergänzt Nicole. Sie fragen sich, wie der Käse zu diesem Namen kommt? Erkundigen Sie sich in der Chäshütte und erfahren Sie mehr.

Bei dieser Gelegenheit. Wie wäre es mit einer Chäs- und/oder Fleischplatte? Sei es für kleine oder grosse Anlässe, das Chäshütte-Team berät Sie beim Zusammenstellen und empfiehlt und liefert den

passenden Wein dazu. Auch hier werden lokale Sorten angeboten, wie z.B. Birmenstorfer oder Ennetbadener.

Ein Hauslieferdienst hilft Ihnen, wenn der Gang ins Dorf nicht möglich ist. Nicole Schär kennt ihre Kunden und deren Wünsche. «Der Kundenkontakt ist mir sehr wichtig, das Gespräch mit den Menschen. Die sozialen Strukturen und die Traditionen müssen erhalten bleiben. Wir führen ein breites Sortiment und decken den täglichen Bedarf ab. Dazu kommen die speziellen Angebote von der Käsetheke oder Brot von Meier Beck.»

Man sieht, wir haben noch einige «Perlen» in unserem Dorf und daher ist es wichtig, dass die kleinen Läden erhalten bleiben. Abschliessend sagt Nicole Schär: «Mit mim Partner, em Luca Cortesi, und eusem Team mached mer zäme de Lade zu dem was er isch!»

Yvonne Parolini-Tsiros

### Chäshütte

Alte Birmenstorferstrasse 5  
5442 Fislisbach  
**056 493 10 20**  
**info@chaeshuette.ch**  
**chaeshuette.ch**

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do und Fr  
7.30 – 12.15 / 14.00 – 18.30 Uhr  
Samstag  
7.30 – 15.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**chäs hütte**  
Fislisbach

- Über 25 Sorten Raclettekäse
- Huusmischig Fondue
- Geschenkkörbe

Chäshütte Fislisbach GmbH · Nicole Schär  
Alte Birmenstorferstrasse 5 · 5442 Fislisbach  
Tel. 056 493 10 20 · Fax 056 470 07 87  
info@chaeshuette.ch · www.chaeshuette.ch

**Xund im Hui** 会

Gesund von Kopf bis Fuss

Reflexologie nach TCM  
BOWEN-Therapie  
Kiefer-Nackenentspannung  
Bioenergetische Medizin

BeBo®- Beckenbodenkurse

Claudia Tagliavini  
www.xund-im-hui.ch  
Tel. 056 493 22 92



Am 1. September trafen sich 43 Mitglieder des Gewerbevereins beim Parkplatz der Pinte in Dättwil.



Pünktlich um 15 Uhr wurden wir mit einem Bus der Firma Twerenbold abgeholt und begaben uns auf den kurzen Weg nach Stetten zur Recycling Energy AG. Nach einer interessanten Ansprache und Begrüssung mit vielen Hintergrundinformationen zum Projekt begaben wir uns auf einen Rundgang durch die Räumlichkeiten.

Es stinkt nicht, was uns überrascht. Kein strenger Geruch nach verfaulenden, gärenden Lebensmitteln empfängt uns. Man sollte meinen, dass 220 Tonnen Bioabfälle eine Geruchsspur hinterlassen würden. 220 Tonnen – das ist die tägliche

Menge an Nahrungsmittelabfällen, die Detailhändler, Restaurants, Kantinen und Altersheime der Recycling Energie AG liefern. Ein riesiger Abfallberg. «Wir kennen keinen Abfall.» Für den Inhaber und Geschäftsführer des Unternehmens ist das kein Widerspruch, sondern Geschäftsmodell. Aus den Essensresten produziert er Biogas, die Verpackungen werden zu Brennstoff, gebrauchtes Frittieröl zu Biodiesel, und was übrig bleibt, geht als Dünger auf die Felder.

Bis 2017 produzierte die Recycling Energie AG mit dem Gas nur Ökostrom. Dann kam die Regionalwerke AG Baden ins Spiel. Sie suchte nach einem Partner, der für sie Biogas herstellt. Seit 2018 fliesst aufbereitetes Gas aus Nesselbach durch die Leitungen der RWB. Der Kreislauf schliesst sich «Hier entsteht der größte Teil des Gases», erklärt Humbel vor vier grossen Betonbehältern, den Fermentern. Verein-

facht gesagt «fressen» Bakterien die zerkleinerten Essensabfälle und produzieren dadurch Methangas. Wir waren sehr beeindruckt.

Nach rund 2-stündiger Führung mit vielen Einblicken traten wir dann die Rückfahrt an. Nach einem wunderbaren Apéro mit vielen kleinen Köstlichkeiten aus der Pinte-Küche, begaben wir uns in den Speisesaal, wo die weiss gedeckten Tische und die Servicemitarbeiterinnen bereits auf uns warteten.

Ein erstklassiges 3-Gang-Menü und viele interessante Gespräche rundeten den Ausflug 2025 ab.

Gegen 22 Uhr machten wir uns auf den Heimweg, um uns dann noch für den Schlummertrunk in der Lindenbar zu treffen. Es war ein toller Ausflug. Herzlichen Dank an Felix Pente für die Organisation. Der Vorstand bedankt sich für die Teilnahme.

Informationen über den Gewerbeverein Fislisbach unter:

[www.gewerbe-fislisbach.ch](http://www.gewerbe-fislisbach.ch)

Text und Bild zVg



Flick- und Änderungsarbeiten  
Annelore Fay  
Bernardastrasse 20  
5442 Fislisbach  
Tel.: 056 470 05 74  
Mail: [anne.fay@sunrise.ch](mailto:anne.fay@sunrise.ch)



Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:  
Urs Byland  
Tel. 076 549 34 74  
[urs.byland@just.ch](mailto:urs.byland@just.ch)




ALLES FÜR GESUNDHEIT,  
SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN



ORIGINAL - SINCE 1930

JUST Schweiz AG  
Dorf 62  
9428 Walzenhausen



FEDERLEICHTDURCHSLEBEN.CH  
LEICHT UND BESCHWINGT DURCH JEDEN TAG


Praxis für ganzheitliche Gesundheit

- Energiearbeit
- ursachorientierte Hypnose
- Schlank durch Hypnose
- Systemische Aufstellung 1:1/Gruppe

Gerne unterstütze ich dich in deinen persönlichen Themen.  
Finde wieder zurück in die INNERE BALANCE UND LEICHTIGKEIT.

Termine auch online buchbar.

Karin Schälchli 079 463 63 73  
[info@federleichtdurchsleben.ch](mailto:info@federleichtdurchsleben.ch)  
[www.federleichtdurchsleben.ch](http://www.federleichtdurchsleben.ch)



Gestalte deine Zukunft -  
nutze deine Zeit!



Atrium  
056 470 37 67 | [atriumschule.ch](http://atriumschule.ch)

# Personal-coaching

Keine Lehre in Sicht?  
Schule abgebrochen?  
In Sackgasse geraten?

- Beschulung von 1.-10. Schuljahr
- Sonderstundenpläne situationsbezogen
- Individuelle Unterrichtsmodelle
- Quereinsteiger jederzeit
- Staatlich anerkannt

## Fislisbacher Geschenkgutscheine: Das ideale Geschenk!

Wird in allen Ladengeschäften und Dienstleistungsbetrieben mit dem Gutschein-Signet in Fislisbach wie Bargeld in Zahlung genommen.



GEWERBEVEREIN  
FISLISBACH  
[www.gewerbe-fislisbach.ch](http://www.gewerbe-fislisbach.ch)

20.-MUSTER  
Fislisbacher  
Geschenkgutschein



Ausgabestelle: Papeterie Calmart AG [www.gewerbe-fislisbach.ch](http://www.gewerbe-fislisbach.ch)



ARCHITEKTION AG  
Esrainstrasse 2 | 5442 Fislisbach | [www.architektion-ag.ch](http://www.architektion-ag.ch)

## Stin Yamas

Was auf Deutsch «Auf unser Wohl» heisst. Wer schon in Griechenland in den Ferien war, hat diesen Trinkspruch sicherlich gehört. In Fislibach kann das mediterrane Ambiente nun im ehemaligen Restaurant Gugger genossen werden.



Die Brüder Karaman bringen die griechische Esskultur nach Fislibach

Die Brüder Yussuf und Abdullah Karaman haben sich ihren Traum vom eigenen Restaurant erfüllt. Das Kochen ist in ihrer Familie seit jeher eine alte Tradition und die grosse Leidenschaft. Wie Sie sicherlich am Namen erkannt haben, ist das Brüderpaar ursprünglich nicht aus Griechenland. Sie sind kurdischer Abstammung. Yussuf lebt bereits seit 12 Jahren in der Schweiz

Küche verwendet er wenig Fett und Öl und seine Gerichte sind leichter und weniger fettig als die Originale. So werden die Auberginen im Mussaka kurz angebraten, doch danach verwendet er kein Öl mehr. «Unsere Kunden schätzen das sehr. Wir haben bereits einen guten Kundenstamm, zu welchem auch Griechen gehören», sagt Yussuf.

und arbeitet in der Gastrobbranche. Abdullah hat 20 Jahre in Griechenland gelebt und als Koch gearbeitet. 2014 hatte er sogar die Möglichkeit, an den Olympischen Spielen die russische Mannschaft zu bekochen.

«Es gefällt mir hier in der Schweiz sehr gut. Ich möchte die griechische Esskultur nach Fislibach bringen. Direkt vom Land hier in unsere Küche», erklärt Abdullah voller Freude und Begeisterung. So beziehen sie ihre Produkte direkt aus Griechenland oder von einem Direktimporteur in Zürich. «Alle unsere Speisen werden selbst und mit marktfrischen Zutaten zubereitet», ergänzt er. In seiner

Es werden jeweils 3 Mittagsmenüs angeboten und am Abend hat man eine vielfältige Auswahl an griechischen Vor- und Hauptspeisen. Die bekannten Desserts sowie die Weine, Ouzo und Tsiouro fehlen ebenfalls nicht. Wem das nicht zusagt, kann auf Pizza, Hamburger oder Pasta ausweichen, «...natürlich mit griechischen Gewürzen», meint Abdulla augenzwinkernd.

Wer sich Ferienerinnerungen zurückholen möchte, Neues ausprobieren oder schon immer mal «gwundrig» war, wie die griechische Küche schmeckt, muss nicht mehr länger warten. 2x im Monat bieten die Karamans ein Buffet mit den Köstlichkeiten an. Mein Tipp als Halbgriechin: es schmeckt hervorragend, es fehlt nur das Meeresrauschen.

Yvonne Parolini-Tsiros

**Stin Yamas**

Griechisches Restaurant  
Badenerstrasse 5A  
5442 Fislibach  
**056 223 10 10**  
**info@stinyamas.ch**  
**stinyamas.ch**

**Öffnungszeiten**

Montag bis Samstag  
11.30 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr  
Sonntag  
17.00 – 22.00 Uhr



Mitteldorfstrasse 16b · Telefon 056 493 11 93

Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Stin Yamas Griechisches Restaurant**  
reservation@stinyamas.ch

Y. Karaman

☎ 056 223 10 10

✉ info@stinyamas.ch

📍 Badenerstrasse 5A, 5442  
Fislibach / Schweiz

Seit 45 Jahren baut die Wettstein Bau AG nicht nur Häuser, sondern Vertrauen. Das Bauunternehmen aus Fislisbach verdankt seinen Erfolg engagierten Mitarbeitenden, treuen Kunden und einer klaren Vision, die Handwerk, Qualität und Nachhaltigkeit vereint.



Gegründet wurde die Firma 1980 von Otto Wettstein und Hanspeter Meuter, die mit viel Pioniergeist und handwerklichem Können den Grundstein für das erfolgreiche Unternehmen legten. Ihre Werte – Qualität, Zuverlässigkeit und Respekt gegenüber Kunden und Mitarbeitenden – prägen die Firmenkultur bis heute.

Unter der heutigen Leitung von Carlo Mastruzzo und Pascal Wettstein hat sich die Wettstein Bau AG zu einem vielseitigen und verlässlichen Partner für Bauprojekte in der Region entwickelt. «Unsere Stärke liegt in der Kombination aus Erfahrung, Innovationsgeist

und persönlicher Betreuung – das schätzen unsere Kundinnen und Kunden seit Jahrzehnten», sagt Carlo Mastruzzo.

Neben ihrer langjährigen Erfahrung im Hoch- und Umbau bietet die Wettstein Bau AG ihren Kunden auf Wunsch auch Unterstützung bei der Planung an. Architekt Thomas Widmer ergänzt das Team seit drei Jahren mit seiner fachlichen Kompetenz und sorgt dafür, dass Entwürfe und Bauausführung optimal aufeinander abgestimmt sind – stets im Sinne eines reibungslosen Bauprozesses und zufriedener Kunden.

Mit Christian Ehrbar, der 2011 als Praktikant begann und heute Teil der

Geschäftsleitung ist, zeigt das Unternehmen, wie wichtig Nachwuchsförderung und Verantwortungsbewusstsein sind. «Wir wollen die Zukunft aktiv mitgestalten – im Einklang mit Umwelt und Region», so Christian Ehrbar.

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr war der Ausflug der gesamten Belegschaft am 2. Mai 2025. Bei strahlendem Sonnenschein genoss das Team einen gemütlichen Brunch auf dem Schiff auf dem Hallwilersee. Anschliessend sorgte eine unterhaltsame Bauernolympiade auf dem Rütihof in Gränichen für viel Spass, Teamgeist und unvergessliche Momente. Den gelungenen Tag liess die Belegschaft gemeinsam bei einem feinen Nachtessen ausklingen – ein Tag voller Freude, Zusammenhalt und Dankbarkeit.

Zum 45-jährigen Jubiläum blickt die Wettstein Bau AG mit Stolz auf ihre Geschichte zurück – und mit grossem Dank nach vorn. «Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, unseren Partnern für die langjährige Zusammenarbeit und ganz besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz», sagt Pascal Wettstein. «Ihr Engagement und ihre Loyalität sind das Fundament unseres Erfolgs.»

Mit 45 Jahren Erfahrung und einem starken Team ist die Wettstein Bau AG bestens gerüstet für die Zukunft – mit Leidenschaft fürs Bauen, damals, heute und morgen.

*Bild und Text: zVg*



 **wettstein**  
Ihre Räume werden wahr.

**Wettstein Bau AG**  
5442 Fislisbach  
056 493 34 44  
info@wettstein-bau.ch  
www.wettstein-bau.ch



## Gebührend gefeiert

**Dieses Jahr wurde der Tennisclub Esp Fislisbach (TCF) 40 Jahre alt. Aber von Midlife-Crisis keine Spur. Am 21. September feierten die Clubmitglieder das Jubiläum ausgiebig**



Manchmal muss man einfach Glück haben: Der angekündigte Regen setzte erst am Abend des 21. Septembers ein. So erlebten die TCF-Mitglieder nicht nur einen abwechslungsreichen, spannenden und fröhlichen, sondern auch einen überwiegend sonnigen Tag. Auf die zahlreichen Gäste wartete ein tolles Programm mit vielen Highlights: Gratis-Pizza, Schnupper-Tennis, Exhibition-match, Aufschlagsradar, Wettbewerb, Caipirinha-Bar und mehr.

Grund zum Feiern gab es tatsächlich genug. Wie TCF-Präsident Michel Oser betonte, durchlebt der TCF keineswegs eine Midlife-Crisis, sondern blickt zuver-

sichtlich und auf einem soliden Fundament auf weitere erfolgreiche Clubjahre. Wachsende Mitgliederzahlen, vier erneuerte Tennisplätze und im Winter eine neue Traglufthalle sind tatsächlich ein solides Fundament für den Fislisbacher Tennisclub.

Kurz nach dem Jubiläumfest ist der TCF in die Wintersaison gestartet. Zwei Plätze stehen in der Traglufthalle zur Verfügung und bei gutem Wetter

können die Aussenplätze ganzjährig bespielt werden. Im TCF kommen alle auf ihre Kosten, Junioren, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Unsere Clubtrainer von First Point Tennis & Padel School begeistern Kids und Erwachsene. Das Angebot umfasst auch im Winter verschiedene Kinder- und Jugendkurse sowie Gruppen- und Privatkurse für Erwachsene jeder Spielstärke.

Interessiert? Mehr Infos findest du auf [www.tcfislisbach.ch](http://www.tcfislisbach.ch) oder melde dich gleich hier: [info@tcfislisbach.ch](mailto:info@tcfislisbach.ch). Wir freuen uns auf dich!

Text und Fotos: zVg



**buechi-fischer.ch**

Tel. 056 222 53 83

**Peterhans Schibli**  
Schreinerei und Holzbau

+41 56 484 19 69 | [peterhans-schibli.ch](http://peterhans-schibli.ch)

**Freude<sup>3</sup>**

## Sport und Spass im Polysportcamp

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fislisbach führte MS Sports vom 4. bis 8. August das ALDI Sportcamp durch und sorgte für strahlende Kinderaugen. 75 Kinder und Jugendliche verbrachten eine Sommerferienwoche voller Spass und Action.



Es entstanden neue Freundschaften und der Spass stand im Mittelpunkt.

### Vielseitiges Programm für alle Altersstufen

Fünf Tage lang jagten 26 Mädchen und 49 Knaben in den Turnhallen der Schulanlage Leematten den Bällen hinterher, schlugen Saltos auf dem Trampolin, lachten gemeinsam und tobten sich bei zahlreichen Spielen und Sportarten aus. Das tägliche Programm lief jeweils von 9:30 bis 16 Uhr und beinhaltete zwei Trainingseinheiten mit einem professionellen Trainerteam. Der Spass stand dabei stets im Vordergrund. Auch abseits der Sportplätze wurde einiges geboten: Für fünf leckere, frisch zubereitete Mittagessen war arwo Stiftung aus Wettingen verantwortlich. Das Mittagprogramm reichte von einer Spiel-

lysportcamp mit 75 motivierten Kindern und Jugendlichen», berichtete Campleiter Ryan Thoma begeistert. Die polysportive Sportwoche in Fislisbach profitierte dieses Jahr von hervorragendem Wetter. Dank der ausgezeichneten Aussenanlagen konnte ein grosser Teil des Programms im Freien stattfinden. So hatten die Kinder die Gelegenheit, Sportarten wie Flag Football, Fussball, Basketball oder Leichtathletik näher kennenzulernen. «Die Schulanlage Leematten bietet im Allgemeinen eine super Infrastruktur für ein Sportcamp. Durch die Unterstützung des Hauswartteams rund um Markus gelang auch die achte Durchführung einwandfrei», fügte Ryan weiter an.

### MS Sports Camps als Sportförderung für Kinder

MS Sports bietet als Sport- und Eventagentur schweizweit über 400 Camps in neun verschiedenen Sportarten an. In den Tagescamps werden die Teilnehmenden während einer Woche täglich von 9:30 bis 16 Uhr betreut und absolvieren ein vielfältiges Sportprogramm. Zudem werden auch Camps mit Übernachtung angeboten. Ob Sportneuling oder Supertalent, alle Kids zwischen 6 und 15 Jahren (Jg. 2010-2019) sind willkommen und werden entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert. Doch nebst den individuellen Fortschritten, stehen vor allem der Spass und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Dank der wertvollen Unterstützung diverser Sponsoren wie ALDI SUISSE, rundumxond.ch, Nimm2 Lachgummi, Arisco, Airex, Kid-dy Dome und Ausrüster Erima kann MS Sports die Campbeiträge niedrig halten. Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung von Kids und Sport (VFKS) sorgt MS Sports dafür, dass auch die Kinder von finanziell benachteiligten Familien an einem Camp teilnehmen können. Nach Prüfung der jeweiligen Situation übernimmt der VFKS bis zu 70% des Campbetrags. Infos und Anmeldung zu allen Camps findet man unter [www.mssports.ch](http://www.mssports.ch).

Text und Foto: zVg

Beratung  
Marktwertschätzung  
Verkauf

# Immobilie zu verkaufen?

**filexis ag** | Treuhand und Immobilien  
filexis.ch info@filexis.ch 056 483 00 60  
Schulhausweg 10 5442 Fislisbach

**Dieses Jubiläum nahm der SVF zum Anlass und liess eine neue Fahne fertigen. Am 29. August 1965 wurde die erste Fahne eingeweiht, so lag es nahe, dass 50 Jahre später am gleichen Tag die neue Version eingeweiht wurde.**

Von den geladenen Gästen waren, nebst Ehrenmitgliedern, den Präsidenten des Badener Kreis- (BKTV) und Aargauer Turnverbandes (ATV) und dem Fislisbacher Gemeindeammann Peter Huber, 30 Delegationen der Sportvereine Aargau vertreten. 155 Personen füllten die Turnhalle Leematten 1 und genossen ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Die Dance Kids 1+2 eröffneten mit coolen moves und fetziger Musik voller Schwung das Programm. Begleitet wurden



die Darbietungen durch unsere geschätzte Musik Fislisbach. Das Highlight war unbestritten die neue Fahne. Sehen Sie rechts oben die neue Kreation, welche von einem Fahnen-OK bestehend aus vier Personen entworfen wurde. Die schwarzen Figuren sind bewusst neutral gehalten, der Hintergrund in blau steht für Fislisbach und die Wellen in grau und gold symbolisieren die Beständigkeit.

Beth Suter (Bild links) nahm die Zuhörerschaft mit auf eine Zeitreise zurück bis zu den Anfängen des Turnvereines. Spannend und mitreissend beschrieb sie alle Auf und Abs, die der Verein durchgemacht und sich immer wieder aufgerappelt hat.



Durch das Programm führte die neue Präsidentin, Irina Haller. An dieser Stelle ein grosses Lob für ihre tolle Arbeit mit Unterstützung ihres tollen Teams. Abschliessend wurden die Gäste mit einer sportlich witzigen Showeinlage der



Akroni's aus Niederwil SG überrascht. (Bilder rechts)

**Am Samstag wurde weiter gefeiert mit einer Dorf-Olympiade und diversen Unterhaltungsacts bis in die Nacht hinein.**

«Trotz unstemem Wetter, konnten wir alle Programmpunkte wie geplant durchführen. Wir mussten zwar im Hintergrund gut koordinieren, um alles immer im Trockenen zu behalten, aber das wurde gar nicht bemerkt und die Stimmung war durchwegs freudig und das Fest gut besucht. Grossen Anklang fand die Tombola mit grosszügigen, gesponsorten Preisen, davon jede Menge Hauptpreise (SUP, Stadführung, Trottinett, Hoverboard, Staubsauger,...)

Am Abend wurde in der Mehrzweckhalle durch die Band Maya Haze



noch richtig eingeeizt und wir haben bis nach Mitternacht zusammen gefeiert. Ich fand, es war ein sehr gelungener Anlass», schwärmt Katarina Brühmüller

**Verschiedene Impressionen des Tages – man sieht alle Generationen hatten Spass!**

**Mehr Fotos, in Farbe und grösser, finden Sie auf [fislisbacher-zitig.ch](http://fislisbacher-zitig.ch)**

Text und Fotos: Yvonne Parolini-Tsiros und Katarina Brühmüller vom SVF



## So können Sie die Weihnachtszeit sicher geniessen

Die Weihnachtszeit steht für Besinnlichkeit und Gemütlichkeit – Kerzen und Adventskränze gehören vielerorts einfach dazu. Doch eben diese gemütlichen Begleiter können schlimmstenfalls innert Kürze eine Wohnung zerstören.



- Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Dürre Adventskränze und Weihnachtsbäume entsorgen
- Schaffen Sie sich eine Feuerlöschdecke an

### Mit diesen Tipps vermeiden Sie Brände

- Lassen Sie die Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen und löschen Sie diese immer, bevor Sie den Raum verlassen.
- Sorgen Sie für einen stabilen, aufrechten Halt der Kerzen auf Adventskränzen und Weihnachtsbäumen.
- Stellen Sie Kerzen und den Adventskranz auf eine nicht brennbare Unterlage. Halten Sie genügend Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien.
- Stellen Sie den Weihnachtsbaum ins Wasser und halten Sie ihn immer wieder feucht.
- Zünden Sie Kerzen an dünnen Adventsgestecken oder Weihnachtsbäumen nicht mehr an.
- Wechseln Sie die Kerzen aus, bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Achten Sie besonders gut auf Kerzen, wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind. Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe von brennenden Kerzen spielen.
- Bewahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge ausser Reichweite von Kindern auf.
- Passen Sie beim Auspacken der Geschenke auf – oft gerät das Geschenkpapier in die Flammen der Kerzen.
- Verbrennen Sie dünne Adventsgestecke nie im Cheminée, sondern entsorgen Sie diese.
- Halten Sie in der Nähe des Weihnachtsbaums einen Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher bereit.
- Feuerlöschdecken sind effektive Brandlöscher für den Notfall.

### Was tun, wenn es dann doch brennt?

**1** **ALARMIEREN**  
Tel. **118** Feuerwehr  
Gefährdete Personen warnen

**2** **RETTEN**  
Menschen und Tiere retten  
Sich selbst nicht gefährden

**3** **LÖSCHEN**  
Brand bekämpfen  
Einsatzkräfte einweisen

Ihre Feuerwehr Fislibach

**i** Ihre Fachleute für Sanitär und Heizung  
in Fislibach

**islerhaustechn!k**

sanitär ■ heizung ■ planung ■ ausführung

himmelrichstrasse 5 ☎ 056 470 20 08 info@isler-haustechnik.ch  
5442 fislibach 📠 079 322 56 87 www.isler-haustechnik.ch



«eifach guet»

**Parolini & Co.**  
Gipser – Maler  
Dorfstrasse 31  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056 – 493 13 58  
Tel. 079 – 340 26 93  
kontakt@parolini-gipser.ch  
www.parolini-gipser.ch

**ANBAU - UMBAU - RENOVATIONEN – SANIERUNGEN**  
Gipserarbeiten – Trockenbau – Isolationen – Malerarbeiten



**4. Januar**

Neujahrsapéro um 15 Uhr im Kulturzentrum

**23. Januar**

Funky Dudes – Groove der unter die Haut geht.

Um 20 Uhr in der Aula Leematten III

**20. März**

Alice Peterhans & Barbara Juch – Hauptsache miteinander.

Eine komödiantische Theaterperformance zum Thema Freundschaft.

Um 20 Uhr in der Aula Leematten III



**24. Januar**

Chinder-Fasnachtsumzug und After party



## Tannenbaumweitwurf

Am Sonntag, 4. Januar 2026 ist es wieder soweit

Zusammen mit Euch werden wir den alljährlichen Tannenbaumweitwurf vor dem Feuerwehr Magazin Fislisbach durchführen.

Von 11 bis 14.30 Uhr werden in verschiedenen Kategorien die Tannenbäume geworfen und so der oder die neue Weitwurfmeister:in gesucht. Die Rangverlesung sowie die Preisvergabe finden um 15 Uhr statt.

Ein Anlass für Familien und Menschen in jedem Alter – denn neben dem Wettbewerb geht es auch um das gesellige Beisammensein zu Jahresbeginn. Zur Stärkung und zum Genuss sorgt der Feuerwehr-Verein mit dem heissen Grill und dem Kuchenbuffet.

Wir freuen uns über jede Begegnung mit Euch. Bis bald im Feuerwehrmagazin!



links: Instagram, rechts: Homepage



Starten Sie mal so richtig mit «Farbe» durch!

*Sunlight yellow, Caribbean blue,  
Jungle green, Sky darkgrey,  
Flamingo pink, Caramel shine...*



# Brennholzverkauf

aus dem Fislisbacher Wald

**Trockenes Brennholz Buche**

Hilbert Heimgartner, Mattenhof, Fislisbach

E-Mail: [hilbert.heimgartner@gmail.com](mailto:hilbert.heimgartner@gmail.com)

Telefon: 079 655 15 00

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen über die Website: [www.mattenhof-fislisbach.ch](http://www.mattenhof-fislisbach.ch)

## «Bluesteel» rockt das Dorffest 2026

### Fislisbach freut sich auf ein Heimspiel mit Helmut «Smuti» Kollbrunner und Mike Ammann.



Links: Mike Ammann – rechts Helmut (Smuti) Kollbrunner.



Da, wo dieses Foto aufgenommen wurde, werden die beiden Fislisbacher Helmut «Smuti» Kollbrunner (58) und Mike Ammann (54) in rund sechs Monaten erneut stehen. Diesmal aber nicht auf dem Rasen, sondern auf einer Hauptbühne im Festzelt. Zusammen mit Yon Berry (Bass/Vocal) sowie Celio Marques (Vocal), Roger Eng (Drum/Vocal) und Patrik Brunner (Hammond/Piano). Gemeinsam sind sie die Musikband «Bluesteel» und sie werden anlässlich des Dorffestes ein rund 90-minütiges Konzert geben. Am Freitag, 5. Juni 2026 um 22.30 Uhr wird's soweit sein. Die Vorfreude ist riesig bei den beiden und das Lampenfieber steigt.

#### Auf einmal zusammen «jammen»

Kollbrunner spielt seit gefühlten 30 Jahren ambitioniert Gitarre und Ammann schwärmt für seine «Bluesharp» (Mundharmonika / «Schnuregige»). Smuti arbeitet im IT-Bereich und Mike führt erfolgreich seit Jahren ein CarPolish-Geschäft an der Oberrohrdofenerstrasse. Aber es ist offensichtlich, Musik hat im Leben der beiden leidenschaftlichen Künstler einen sehr grossen Stellenwert. Man kennt sich seit ewigs durch frühere Begegnungen «vom Ausgang» oder während gemeinsamen Konzertbesuchen. «Die regionale Musikszene ist (fast) wie eine Familie. Überschaubar und irgendwann trifft man sich, lernt sich näher kennen und da kann es schon mal passieren, dass man plötzlich zusammen «jammt» und Musik macht», ergänzt Ammann.

#### Gar ein eigener Song für's Dorffest ...

Die Band Bluesteel wurde im letzten Jahr neu gegründet. Die Jungs üben nun seit Wochen fleissig in ihrem Proberaum in Wettingen und feilen am Set. Die Band wird Wert darauf legen, am Konzertabend einen guten Mix zu präsentieren. So werden sicher Stücke wie «Sweet home Chicago» oder auch «unchain my heart» (Joe Cocker) zu hören sein. «Und auch einen Abstecher in die Ecke des Mississippi-Nashville-Sounds wird das Publikum zu Ohren bekommen», ergänzt Ammann. Ob gar ein Song eigens für das Dorffest komponiert und geschrieben wird? Die beiden halten sich erstaunlich bedeckt bei dieser Frage – aber die Blicke, die sie sich zuwerfen, sind vielversprechend. «Unsere sechsköpfige Band wird ein Konzert abliefern, das jetzt schon für Gesprächsstoff sorgt», verrät Smuti Kollbrunner beim Interviewtermin. «Und es wird Überraschungen geben», schiebt er schmunzelnd hinterher. Das erstaunt nicht, denn alle Musiker verfügen über mehrjährige Band-, Studio sowie Bühnenerfahrungen – auch im Ausland.

#### Ehrlicher authentischer Sound garantiert

Am besagten Datum wird es also laut und leidenschaftlich. Denn Bluesteel steht für Blues-Soul-Funk, New Country und einer Prise Rock. Bluesteel weiss also, wie man Stimmung macht. Die Band ist bekannt für ehrlichen Sound, echte Leidenschaft und den perfekten Mix mit zeitlosen Grooves. «Für uns ist

es eine grosse Ehre, Teil des Dorffestes zu sein und wir werden Songs spielen, die ziehen und einheizen», betonen beide erfreut. Fest steht: Dieser Abend wird ein Highlight im viertägigen Festprogramm und wird das Festzelt garantiert in eine Tanzfläche verwandeln.

Isabel Steiner Peterhans

<https://www.bluesteel.ch>

Fislisbacher  
ZITIG

### Impressum

**Redaktion/Inserate:**  
Yvonne Parolini-Tsiros  
Beat Bauer  
Martina Ernst  
Vanessa KleeB  
Marco Lingg

Für die Rubrik Menschen  
im Dorf:  
Isabel Steiner Peterhans

[redaktion@fislisbacher-zitig.ch](mailto:redaktion@fislisbacher-zitig.ch)  
[inserat@fislisbacher-zitig.ch](mailto:inserat@fislisbacher-zitig.ch)

**Herausgeber und Anschrift:**  
Fislisbacher Zitig  
5442 Fislisbach  
Kontakt:  
Marlies Möckli Schibli  
**Tel. 056 493 36 12**  
[info@fislisbacher-zitig.ch](mailto:info@fislisbacher-zitig.ch)  
[www.fislisbacher-zitig.ch](http://www.fislisbacher-zitig.ch)

Auflage: 3'050 Exemplare  
Erscheint 4x jährlich

**Ausgaben 2026:**  
28.02./31.05./31.08./30.11.



Nächster Inseratenschluss:  
17.01.2026  
Nächster Redaktionsschluss:  
17.01.2026

**Möchten Sie den  
Verein Fislisbacher Zitig,  
5442 Fislisbach  
finanziell unterstützen?**

Unsere Kontoverbindung lautet:  
CH53 8080 8008 0323 5400 4

